



Wahlgrabstätten für Urnen – Baum im Erinnerungsgärtchen

Eingerahmt durch eine Hecke aus wilden Rosen, bieten wir in unserem „Erinnerungsgärtchen“ seit 2014 Baumgrabstätten an. Die Grabstätten sind im Halbkreis rund um die Bäume verteilt und jede ist ca. 0,50m x 0,80 m groß. Es haben pro Baum 16 Grabstätten Platz, die jeweils doppelt belegt werden können. Insgesamt sind pro Baum also maximal 32 Grabstellen vorgesehen. Es handelt sich um Urnenwahlgrabstätten. D.h. der Baum und der Platz sind frei wählbar. Eine Reservierung einer Grabstätte für 10 Jahre ist möglich. Bei einer Beisetzung auf der reservierten Grabstätte werden die bereits geleisteten Gebühren angerechnet.

Bodenebene Kissensteine (liegende Grabsteine) mit den persönlichen Daten der Verstorbenen markieren die Liegeplätze.

Die Grabstätten können für 20 Jahre genutzt werden, diese Zeit entspricht der Ruhezeit einer Urne auf dem Friedhof. Die Grabstätten sind nach Ablauf der Nutzungszeit verlängerbar. Die Grabpflege obliegt der Friedhofsverwaltung. Um den Baum herum können Angehörige Blumenschmuck oder andere Grabbeigaben ablegen.



Der Friedhof in Tangstedt möchte mit den Baumgrabstätten eine Alternative zu anonymen Beisetzungen und zu Beisetzungen außerhalb von Friedhöfen in Bestattungswäldern bieten.

Er weiß sich damit im Einklang mit den Vorstellungen der Ev.-Luth. Nordkirche.